

	Objet: Wolfenbüttel
	Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Collection: Neuzeit, 17. Jh.
	Numéro d'inventaire: 18250998

Description

Schrötlingriss. Tuscheziffer 21 auf der Rückseite. - Während des Dreißigjährigen Krieges besetzte Philipp Reinhard Graf von Solms, Statthalter und Kommandant des dänischen Königs Christian IV., die Festung Wolfenbüttel. Hier belagerte ihn der kaiserliche Feldmarschall Graf Heinrich von Pappenheim und zwang ihn im Dezember 1627 zur Übergabe. Graf von Solms hatte zur Bezahlung seiner Garnison das fürstliche goldene und silberne Tafelgeschirr in Dukaten und Taler umprägen lassen. Es soll später fast vollständig wieder eingeschmolzen worden sein.

Vorderseite: Bekrönter Wappenschild. Beiderseits 16-27.

Rückseite: Unter einer Krone im Feld das Monogramm von Christian IV. von Dänemark, zwischen zwei Kreisen die Umschrift.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Données de base

Matériau/Technique:

Silber; geprägt

Dimensions:

Gewicht: 29.07 g; Durchmesser: 44 mm;
Stempelstellung: 9 h

Événements

Fabriqué	quand	1627
	qui	
	où	Wolfenbüttel

Demandé	quand	
	qui	Christian IV de Danemark (1577-1648)
	où	
Demandé	quand	
	qui	Philippe Reinhard de Solms-Hohensolms (1593-1635)
	où	
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Allemagne
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Europe du Nord
[Référence temporelle]	quand	17ème siècle
	qui	
	où	

Mots-clés

- Argent
- Guerre
- Histoire moderne
- Héraldique
- Pièce de monnaie
- Roi
- Taler (Speziestaler)

Documentation

- A. Brause-Mansfeld, Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen von Deutschland, Österreich-Ungarn, Siebenbürgen, Moldau, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland, Polen usw. (1897) 59.
- H. Hede, Danmarks og Norges mønter 1541 - 1814 - 1970 ²(1971) 140 Nr. 5..